

Dachstuhlband zerstört Haus

Sehnde, Region Hannover (NI). Ein Feuer in einem Einfamilienhaus wurde am 28.11.21 um 10:40 h im Ortsteil Rethmar gemeldet. Der Brand wurde durch Handwerker gemeldet. Die Handwerker reagierten vorbildlich und unternahmen erste Löschversuche. Das Feuer breitete sich blitzschnell in der Wand, im Dach und im Deckenbereich aus.

Den Handwerkern blieb nur der Rückzug und die Evakuierung der Bewohner.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stieg bereits dichter Rauch aus dem Dachbereich des Einfamilienhauses, welches in Fertigbauweise errichtet wurde. Flammen waren jedoch von außen nicht erkennbar. Ein Atemschutztrupp rüstete sich aus und ging in das Gebäude zur Brandbekämpfung vor.

Bereits in kürzester Zeit breitete sich das Feuer im kompletten Dachbereich aus. Die enorme Hitze im Inneren des Gebäudes nahm stark zu, sodass der Innenangriff abgebrochen werden musste.

Eine Herausforderung war der hohe Bedarf an Löschwasser an der Einsatzstelle. Der Wasserbedarf wurde aus einem entfernten Löschbrunnen sichergestellt. Hierzu musste die Bundesstraße 65 teilgesperrt werden.

Parallel wurde ein Außenangriff eingeleitet und eine weitere Drehleiter aus Lehrte angefordert sowie die Alarmstufe erhöht, um ausreichend Atemschutzgeräteträger an der Einsatzstelle zu haben.

Auch der massive Einsatz von Löschmittel und Technik waren nicht von Erfolg geprägt.

Um die Löschmaßnahmen fortzuführen und vor allem auch zu beenden, musste der Abriss des Gebäudes eingeleitet werden. Daraufhin wurde ein Abbruchunternehmen aus Lehrte beauftragt, das Gebäude abzutragen.

Erst hierbei zeigte sich das ganze Ausmaß des Schadfeuers: bereits die gesamte Balkenlage der Erdgeschossdecke sowie alle tragenden Holzbalken waren in Brand geraten. Erst jetzt konnte die Feuerwehr den erwünschten Löscherfolg erzielen.

Infolgedessen wurde das Haus komplett zerstört. Verletzt wurde niemand.



Zwei Handwerker waren bei Lötarbeiten an den Heizungsrohren im Dachgeschoss eines Einfamilienhauses tätig. Dabei geriet die Dämmung des Dachgeschosses gegen in Brand.

Das Einsatzende war gegen 22:00 h. Im Einsatz war die Stadtfeuerwehr mit 120 Einsatzkräften.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Rethmar, Evern, Sehnde, Dolgen, Klein Lobke, Wehmingen, die Feuerwehr Lehrte sowie der Rettungsdienst mit zwei Rettungstransportwagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug.

Text: Karsten Gurkasch/Polizeidirektion Hannover, Fotos: Karsten Gurkasch

